



Laudatio im Wortlaut für Ehrenbürger Hans-Jürgen Schuster

Beitrag

Wie bereits berichtet, wurde Hans-Jürgen Schuster für seine vielfältigen Verdienste die Ehrenbürgerwürde des Marktes Prien a. Chiemsee verliehen. Nachfolgend veröffentlichen wir den Wortlaut der Laudatio durch Priens Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich.

Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Hans-Jürgen Schuster am Mittwoch, 22.07.2020

Sehr geehrter Herr Pfarrer Wackerbarth, sehr geehrte Frau Pfarrerin Wackerbarth, sehr geehrter Herr Apostel Sargant,

Lieber Hans-Jürgen Schuster und Frau Christa Beutelschieß,

liebe Familie Schuster,

sehr geehrte Damen und Herren des aktuellen Marktgemeinderates und

sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates aus der letzten Wahlperiode,

ich darf Sie alle ganz herzlich zu unserem heutigen Festakt hier im Chiemsee-Saal willkommen heißen. Es freut mich außerordentlich, dass zu diesem wichtigen Ereignis so viele gekommen sind.

Begrüßen möchte ich natürlich auch meinen Vorgänger im Amt, unseren ehemaligen Bürgermeister, Herrn Jürgen Seifert.

Ganz liebe Grüße darf ich im Namen von unserem katholischen Pfarrer, Herrn Klaus Hofstetter ausrichten, der heute leider nicht selbst bei uns sein kann.

Meine Damen und Herren,

wir sind heute in dieser feierlichen Runde zusammengekommen, um einen Mann unter uns auf ganz besondere Art und Weise zu ehren. Heute verleihen wir Hans-Jürgen Schuster die Ehrenbürgerwürde des Marktes Prien am Chiemsee. Dies ist die höchste Ehrenbezeugung, die eine Gemeinde, die der Markt Prien einem Menschen zuteil werden lassen kann.

Zu diesem Anlass darf ich auch unsere beiden amtierenden Ehrenbürger, nämlich Michael Anner senior und Renate Hof begrüßen. Herzlich Willkommen an Euch beide!

Besonders freut mich die Anwesenheit von Renate Hof. Bei der Bestätigung meiner Einladung hat sie ihren Dank zum Ausdruck gebracht, dass wir die Verdienste von Hans-Jürgen Schuster würdigen. Dies wiegt umso schwerer, da Hans-Jürgen ja zuletzt in die Fußstapfen von Renate Hof im sozialen Bereich getreten ist – und dies waren, wenn ich das an dieser Stelle einmal in Würdigung der Leistungen von Frau Hof erwähnen darf (ich weiß, sie mag das eigentlich nicht besonders) ziemlich große Fußstapfen! Aber hierauf gehe ich im Einzelnen gleich noch näher ein.

Zunächst einmal ein Zitat des Apple Gründers Steve Jobs:

„Deine Zeit ist begrenzt, also verbrauche sie nicht, um das Leben anderer zu leben. Habe den Mut, dem eigenen Herzen und der Intuition zu folgen. Diese wissen irgendwie schon genau, was du wirklich sein willst.“

Meine Damen und Herren,

wer Hans-Jürgen Schuster etwas näher kennt, der wird mir recht geben, dass genau dieser Satz perfekt auf das Leben und Wirken von ihm passt. Denn gerade das selbstlose Eintreten für Andere zieht sich wie ein roter Faden durch die Vita von Herrn Schuster:

Ab 19.12.2001 Mitglied des Marktgemeinderates Prien

bis 30.04.2020 (Nachrücker für den verstorbenen Franz Eisenrichter)

Ab 01.05.2014 2. Bürgermeister des Marktes Prien a. Ch. bis 30.04.2020

Des Weiteren war er in nachfolgenden Gremien und Ausschüssen tätig:

Ab 01.05.2002 – 30.04.2020 Mitglied des Haupt- und Werkausschusses

Ab 01.05.2002 – 30.04.2014 Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Ab April 2004 – 30.04.2014 Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss

Ab 01.05.2008 – 30.04.2020 Mitglied des Partnerschaftskomitees

Ab 12.07.2011 – 30.04.2020 Beirat Kurklinik/Medical Park Prien Kronprinz GmbH

Ab 01.05.2014 – 30.04.2020 Stiftungsrat Kornegger-Stiftung

Ab September 2017 – 30.04.2020 Sozialreferent (Nachfolge von Fr. Munkler)

Ab September 2017 – 30.04.2020 Betreuungshelfer

Seit 18.02.2004 – 30.06.2020 Mitglied im AK Verkehr

Mitarbeit bei:

- Bürgerbeteiligung Verkehrskonzepte Prof. Mioska
- **Ab 28.10.2009 Bürgerwerkstatt Verkehr Prof. Pridik + P. Böttinger**
- **Ab 31.10.2014 AK Verkehr – M. Aufenanger**

Ab Juni 2014 – Juli 2018 Mitglied des Personalkompetenzteams

Vom 27.07.2016 – 30.04.2020 Mitglied des Kompetenzteams König-Ludwig-Saal

**Ab Juni 2018 Aktivierung „Runder Tisch Soziales“ mit Kath. u. evang.
Kirche, AWO, SkF**

**Ab November 2016 – 30.04.2020 Initiierung Netzwerk „Gut leben im Alter in der Region
Chiemsee“ mit Caritas, St. Josef, Diakonisches Werk, ökumenische Sozialstation und Markt
Prien**

Sein besonderes Augenmerk legte Herr Schuster im Rahmen seiner vielfältigen Aufgaben auf:

Gründung „Runder Tisch Kindergarten“ 22.09.2002 – 30.04.2020

- **Verhandlung Grundstückskauf Marquette mit Familie Krüger – zum Abschluss gebracht
am 19.10.2005**
- **Krippenbau „Burgschloss“ Haus für Kinder Marquette für 120 T €, 100 T € Spenden**

Gesammelt über die evangelische Kirchengemeinde Prien

- **Gründung „Priener Kindersommer“ 13.03.2003**
- **Neubau Haus für Kinder Marquette 2010/2011**
- **Weiterentwicklung Kindergartenkapazitäten von 207 auf 399 Plätze 2020**
- **Initiierung von OGTS zu 6-gruppigem Hort**
- **Initiierung 5-gruppiger KiGa in Wildenwart gemeinsam mit Gemeinde Frasdorf**
- **Großtagespflege mit BRK**

Daneben gab es zahlreiche Projekte, die er mit viel Herzblut, Energie- und Zeitaufwand, gemeinsam mit dem Bürgermeister und den Kolleginnen und Kollegen aus dem Marktgemeinderat anpackte bzw. umsetzte:

- **Gesunder Haushalt/stabile Finanzen**
- **Galerie im Alten Rathaus**
- **Kronasthaus**
- **das Projekt einer neuen Jugendherberge**
- **Neuen Wohnraum schaffen**
- **Eglwies 7 Reihenhäuser – Kornegger Stiftung**

- **Obdachlosenunterkunft**
- **Integration Asylbewerber**

Lieber Hans-Jürgen,

wie aus diesen zahlreichen Ausführungen deutlich hervorgeht, liegt einer der Hauptmerkmale Deiner vielfältigen Aufgaben im **sozialen Bereich**. Wie Du ja selbst oft betont hast, wurde Dir die Gabe, sich für sozial schwächere Mitmenschen mit ganzer Hingabe einzusetzen bereits in die **Wiege gelegt**. Deine **Mutter** war in dieser Hinsicht ein **großes Vorbild** – und es war und ist für Dich selbstverständlich zu helfen, wo immer Du gebraucht wirst.

So war es bestimmt nicht verwunderlich, dass Du 2017 neben Deinen vielen Aufgaben in den Gremien und Ausschüssen auch noch das Amt des **Sozialreferenten** übernommen hast. Dies war sicherlich keine leichte Aufgabe, war doch der Markt Prien in dieser Zeit, neben allen anderen sozialen Aufgaben, besonders stark in die **Unterbringung** und **Integration der Asylbewerber** eingebunden und gefordert.

Deine Energie, Dein Verständnis, Deine Tatkraft die Du speziell in dieser schwierigen Situation aufbrachtest war wirklich enorm und gebührt unser aller Hochachtung. Und dies ist jetzt auch die passende Stelle, um einmal den Blick weg von greifbaren und messbaren Fakten hin zur persönlichen Seite unseres Herrn Schusters zu lenken: Trotz persönlicher Schicksalsschläge – zuletzt die Feststellung einer unheilbaren Erkrankung – lässt sich Herr Schuster nie unterkriegen. Andere würden sich vielleicht verkriechen, würden mit Gott um ihr Schicksal hadern. Unser Hans-Jürgen nicht! Er stellt stets persönliche Befindlichkeiten hinten an und strahlt Zuversicht, Stärke und Lebensfreude aus.

Hans-Jürgen schaffte und schafft es auch heute nach wie vor, mit seiner ruhigen, besonnenen und ausgleichenden Art und Weise, Gräben zu überwinden und Brücken zu bauen. Bei vielen schwierigen Verhandlungen war er in der Vergangenheit der Türöffner für die Gemeinde. Mit genau dieser ausgleichenden Art schafft er etwas, was in unserer heutigen Zeit enorm wichtig ist: er verbindet die Menschen, statt sie zu trennen. Er integriert statt zu spalten. Das, meine Damen und Herren, kann in der heutigen Zeit nicht hoch genug geschätzt werden. Nämlich in einer Zeit, in der es ungleich leichter ist, über die sogenannten „Sozialen Medien“ Hass, Neid und Missgunst zu streuen. In einer Zeit, in der schnell und einfach geschimpft und kritisiert ist, lässt sich Herr Schuster von diesem Trend nicht beeinflussen – er geht geradlinig seinen Weg, geht auf andere Menschen zu und sucht im Gespräch nach Lösungen und Kompromissen.

Es ist mir deshalb eine Ehre und zugleich eine große Freude heute in diesem besonderen Rahmen gemäß einstimmigen Beschluss des Marktgemeinderates vom 24.06.2020 an Herrn Hans-Jürgen Schuster in Würdigung seiner besonderen Verdienste die Ehrenbürgerwürde zu verleihen.

Wir ehren damit einen Mann, der diese Auszeichnung redlich verdient hat.

Für die 19-jährige Zugehörigkeit zum Marktgemeinderat in den verschiedensten Gremien und Ausschüssen und das große Engagement vor allem auch als 2. Bürgermeister bedanke ich mich bei Dir sehr herzlich und wünsche Dir persönlich und im Namen des Marktes Prien für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch unserem neuen Ehrenbürger

Meine Damen und Herren, ich darf Sie nun bitten, sich von den Plätzen zu erheben. Dich, lieber Hans-Jürgen, darf ich zur Überreichung der Urkunde zu mir auf die Bühne bitten.

Ehrengaben:

- Urkunde
- Medaille zur Ehrenbürgerwürde

Blumenstrauß für Lebensgefährtin Christa Beutelschieß und Gutscheine Fischer am See

Foto: Claudia Lermer, Tochter von Hans-Jürgen Schuster – von links: Bürgermeister Andreas Friedrich, Hans-Jürgen Schuster mit Ehrenbürgerin Renate Hof und Ehrenbürger Michael Anner senior.



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. Chiemsee



4. München-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee
6. Rosenheim